

Als Heimspielgegner dürfen wir heute in unserem Riedstadion den Gast vom

FV Stierstadt

begrüßen.

In der Gruppenliga spielen wir seit der letzten Saison gegen den heutigen Gast aus Stierstadt. Aber auch schon in der Saison 1983/84 (siehe auch Rubrik Damals) teilten wir uns die Ligazugehörigkeit: Seinerzeit in der Frankfurter A-Klasse. Die Bilanz der bisherigen Pflichtspiele geht zu unseren Gunsten aus. Bei 2 Siegen und 3 Unentschieden mussten wir uns gegen die Gäste aus dem Hochtaunus-Kreis noch nie geschlagen geben. Wenn man nur die Tabelle betrachtet, scheint auch heute gegen den Tabellenvorletzten ein Sieg drin zu sein. Doch die Stierstädter sind nicht zu unterschätzen: Zwar haben sie die letzten beiden Spiele verloren, doch mussten sie gegen Dortelweil und Kalbach jeweils gegen ein Spitzenteam

antreten. Das sie gegen eine Top-Mannschaft durchaus gewinnen können, bewiesen Stierstadt im Auftaktspiel, als sie mit einem Sieg gegen DJK Bad Homburg aufhorchen ließen.

Germania trauert um die Mutter unseres Spielers Andreas Nikolaou und hält zu Ihren Ehren vor dem Spiel eine Gedenkminute ab.

Tabelle

01.	SC Dortelweil	66:27	59
02.	FC Kalbach	73:41	55
03.	Spvgg. Griesheim	90:31	52
04.	DJK Bad Homburg	66:45	47
05.	TSV Bad Homburg	54:33	41
06.	SG Ober-Erlenbach	57:45	39
07.	Germania Enkheim	38:48	36
08.	TUS Merzhausen	52:50	35
09.	SV Viktoria Preußen	38:45	35
10.	SG Westend	47:40	33
11.	Eintracht Oberursel	59:57	30
12.	SV Nieder-Wöllstadt	43:47	30
13.	SG Bornheim	52:51	27
14.	SV Nieder-Weisel	35:46	25
15.	Spvgg. Bad Homburg	43:77	20
16.	SG Rot-Weiß II	33:79	17
17.	FV Stierstadt	28:70	12
18.	SV Steinfurth	15:57	7

Die nächsten Spiele:

25.03.2012 **H** FC Kalbach
31.03.2012 **A** TuS Merzhausen

Ried



Report

Stadionzeitung des FC Germania Enkheim

Nr. 02 - 18.03.2012

Dienstagskrimi im Riedstadion

Heute: Spiel gegen den Tabellenvorletzten der Gruppenliga.

Am letzten Sonntag konnte unser Team bei Vatanspor Bad Homburg das angestrebte Ziel zu punkten, leider nicht erreichen. Mit null Toren und null Punkten kam man mit einer 0:4 Niederlage im Gepäck wieder nach Hause. Doch dass unser Team Moral hat, hat es schon oft bewiesen. Nach dieser vom Ergebnis her deutlichen Niederlage stand am Dienstagabend bereits das nächste Pflichtspiel im Frankfurter Kreispokal an. Das Halbfinal-Spiel gegen den favorisierten Verbandsligisten von der Spvgg. Oberrad entwickelte sich zu einem wahren Dienstkrimi. Die Oberräder traten durchaus mit ihrer ersten Mannschaft an, die Germania dagegen, konnte Verletzungsbedingt nicht in Bestbesetzung

antreten. Trotzdem war von Beginn an nichts von einem Klassenunterschied zu spüren. Die Enkheimer Elf konnte das Spiel ausgeglichen gestalten und auch der Oberräder Führungstreffer warf die Germanen nicht aus der Bahn. Denn bis zum Ausgleich durch Kevin „Geckas“ Naumann dauerte es nur zwei Minuten und die Partie war wieder offen. Mit dem 2:1-Führungstreffer durch Manuel Winters in der 66. Minute kam zusätzliche Sicherheit ins Germania-Spiel und man kontrollierte fortan das Geschehen. Sehr zum Leidwesen der zahlreichen Enkheimer Fans musste man sieben Minuten vor Schluss noch den vermeidbaren Ausgleich hinnehmen. Die obligatorische Verlängerung brachte dann keine Tore mehr

und so war Spannung pur angesagt: Das Elferschießen begann. Auch nach den ersten fünf festgelegten 5 Schützen stand es noch Unentschieden. Auf Germania Seite scheiterte Johannes Schmidt und ein Oberräder Spieler traf nur den Pfosten, alle anderen dagegen trafen. Im Modus „1 gegen 1“ ging es dann weiter. Bis zum 9ten Feldspieler hatten beide Torhüter jeweils das nachsehen. Als dann der letzte Oberräder-Feldspieler den Ball nicht im Enkheimer Tor unterbringen konnte, hätte der erst in der Verlängerung eingewechselte Marc Schöbel alles klar machen können. Doch auch ihm versagten die Nerven und der Ball ging neben das Tor. So kam es zum „Show-Down“ der Torleute, welcher von Germania Torhüter Patrick Schneider gewonnen wurde. Zunächst konnte er den von seinem Torwartkollegen geschossenen Elfer halten, bevor er seinen alla „Wesley“ Schneider sicher zum 11:10 Endstand verwandeln konnte. Somit steht die Germania zum dritten Mal in einem Endspiel des Frankfurter Kreispokals.

Gelungener Start für Team II

Nach dem Auftaktsieg im Derby gegen Fechenheim II konnte das Team von Spielertrainer Manuel Winters am vergangenen Sonntag auch gegen Tempo II als Sieger vom Platz gehen und bleibt somit weiter auf Aufstiegskurs. Gegen den heutigen Gast von Croatia Frankfurt ist die Zielvorgabe eindeutig formuliert: Es wird ein Sieg angestrebt, der möglichst hoch ausfallen soll. Hierzu muss allerdings die Einstellung des Teams von Beginn an stimmen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV ist für den

29.03.2012 um 20.30 Uhr

terminiert. Die Versammlung findet im Clubheim statt. Alle Mitglieder der Germania sind hierzu recht herzlich eingeladen. In diesem Jahr finden turnusgemäß die Vorstandswahlen statt. Etwaige Anträge müssen 8 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Vorstand vorgelegt werden.

Clubheim hat geöffnet

Unser Clubheim hat heute unmittelbar nach Spielschluss für Euch geöffnet.

Spielergebnisse der Jugend

Germania C1 - Spvgg. Kickers	0:1
BSC Frankfurt - Germania C2	12:0
SG Rot-Weiß - Germania E1	2:1
Germania E3 - Frankfurter Berg	5:0
Germania E4 – Ginnheim III	15:0
Vikt. Preußen IV - Germania E5	5:1
Vikt. Preußen - Germania F1	0:1
Germania F2 - SG Bornheim II	14:2
FG Seckbach II - Germania F3	3:5
Germania F4 - FFV Sportfr. III	1:3
FFC Olympia I - Germania G1	4:0
FFC Olympia II - Germania G3	2:1
Germania A1 – Spvgg. Oberrad Abg.	

Ein Schal geht auf Reisen

Nach dem unser Schal am vergangenen Sonntag vom Snowboarden aus dem Wallis zurückgekehrt ist, flog er am Donnerstag nach Furteventura zum Badeurlaub. Seine bisherigen Urlaubsbilder findet Ihr auf unserer Homepage. Wenn auch Du den Schal auf Reisen mitnehmen willst, dann melde dich einfach bei Schriftführer Björn Eggers unter: info@fc-germania-enkheim.de

Damals vor 28 Jahren

26.02.1984

Germania – FV Stierstadt 2:1
Kreisliga A Frankfurt

Das Spiel begann nicht erfolgsversprechend für die Enkheimer. Bereits in der 3. Minute stand es 0:1. Erst langsam konnte sich die Enkheimer Elf steigern. Mario Kahlhofen scheiterte in der 25. Minute knapp, ehe er den Pass auf Serrahima zum 1:1 spielte. Die Gastgeber versuchten in der 2. Halbzeit das Spiel in den Griff zu bekommen. Doch die Stierstädter verstanden es immer wieder, sich bei ihren Kontern in Szene zu setzen. Erst die 85. Minute brachte die Entscheidung für die Enkheimer. Eine lange Flanke vollendete Robert Gröber aus spitzem Winkel zum umjubelten Siegestreffer. Den Enkheimern muss man für ihr diszipliniertes Spiel ein Lob aussprechen, das letztendlich durch den Sieg belohnt wurde.